

Anmerkungen.

Vorwort.

1) Ptolemäus, König von Aegypten, bewährte seinen vielseitigen und reich gebildeten Geist nicht nur durch Schöpfung, Beschirmung und Verwaltung eines Reiches, sondern auch im Umgange mit den verschiedensten Gelehrten und durch schriftstellerische Thätigkeit (Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft von Pauly, Walz und Teuffel Bd. VI, 1. S. 179 ff. 188 ff.). Eine Frucht von dieser war sein Werk über Alexander's Thaten, das von Plutarch und Strabo, besonders aber von Arrian benützt wurde. Für diesen sind Ptolemäus und Aristobul die relativ glaubwürdigsten, von ihm allermeist befragten Gewährsmänner, IV, 14, 3. VII, 13, 3. Doch folgt er Jenem noch mehr, als Diesem, V, 14, 5. VI, 2, 4., oder auch ihm, wo er ausführlicher und glaubhafter berichtet, allein, III, 26, 2 f. vgl. 1. IV, 3, 5. Sintenis, Einl. zu seiner Ausg. des Arrian S. XI., während für Geographisches und Topographisches häufiger der den Ptolemäus hierin ergänzende Aristobul angeführt wird, Sint. ebend. *), oder stellt er, wie gewöhnlich, abweichende Angaben Beider ohne Entscheidung neben einander, IV, 14, 3. V, 20, 2. Dabei stützt sich sein geschichtliches Vertrauen zu ihnen auf ihre Theilnahme an allen Feldzügen des großen Königs und auf die Abfassung ihrer Berichte, welche erst nach dessen Tode, und zwar, können wir beifügen, im höheren Mannesalter Beider erfolgte. Noch legt Arrian für Ptolemäus' Glaubwürdigkeit mit seiner Königswürde ein weiteres Gewicht in die Wagschale, gegen dessen Anfechtung durch St. Croix, Examen crit. des anciens Historiens d'Alexandre-le-Grand, 2. A. p. 44., Geier,

*) Weil Ptolemäus es verschmähte, durch Einflechtung von Notizen aus diesen Gebieten seinen strategischen Berichten Mannigfaltigkeit und landschaftlichen Reiz zu verleihen, so wurden dieselben hiedurch etwas trocken, daher weniger gelesen, und versielen vielleicht größtentheils deshalb der Vergessenheit und dem Untergange, Geier, De Alexandri M. Histor. script. cap. 1. Ebend. De Ptolemaei Lagidae Vita et Commentar. Fragm. 72 ff. C. Müller, Reliqua Arriani et scriptorum de rebus Alexandri M. Fragm. 86 ff.